

## **ENTWURF**

vom Vorstand am 15.02.2022 als Arbeitsgrundlage freigegeben

Arbeitsstand: 08.02.2022

# **Aufnahmekriterien für Kunstschulen in den Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg e.V.**

## **Präambel**

Jugendkunstschulen sind außerschulische Einrichtungen künstlerisch-kultureller Bildung. Sie richten sich vor allem an Kinder und Jugendliche und orientieren sich an deren Lebenswelten. Ihr Ziel ist es, die kulturelle und soziale Kompetenz von Kindern und Jugendlichen sowie ihr künstlerisches Ausdrucksvermögen und ihre künstlerisch-handwerklichen Fähigkeiten zu fördern. Die pädagogische Arbeit umfasst verschiedene Formate wie Kurse, Workshops, Projekte, Kooperationen, soziale und offene Angebote sowie öffentliche Veranstaltungen.

## **Mitgliedschaft**

Ziel der Mitgliedschaft ist eine Erlangung der Anerkennung nach dem Brandenburgischen Musik- und Kunstschulgesetz (BbgMKSchulG) und der damit verbundenen Förderung.

Ordentliche und außerordentliche Mitglieder des VdMK können Kunstschulen und kulturpädagogische Einrichtungen mit folgenden Voraussetzungen werden:

- Sitz in Brandenburg
- als gemeinnützig anerkannt

Über die Aufnahme von Mitgliedern entscheidet aufgrund eines schriftlichen Aufnahmeantrages die Mitgliederversammlung.

## 1. Ordentliche Mitglieder

1.1 Ordentliche Mitglieder haben ein Stimm- und Wahlrecht.

1.2. Ordentliche Mitglieder können nur Einrichtungen sein, die den **VdMK-Qualitätsstandards für Kunstschulen** entsprechen.

1.3. Eine ordentliche Mitgliedschaft bleibt auch bei einem Wegfall der VdMK-Qualitätsstandards bestehen, kann aber durch die Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit in eine außerordentliche Mitgliedschaft umgewandelt werden.

## VdMK-Qualitätsstandards Kunstschulen

### **Angebote**

1.4. Die Einrichtung gewährleistet insbesondere für Kinder und Jugendliche aus dem Land Brandenburg eine kontinuierliche und curriculare künstlerisch-kulturpädagogische Arbeit.

1.5. Die Einrichtung hat ein breites Angebotsspektrum. Hier eingeschlossen sind fachbereichsbezogene Kurse zur Berufsorientierung und Studienvorbereitung bzw. Vorbereitung der Berufsausbildung sowie Förderkurse. Des Weiteren gibt es Angebote zur ästhetischen Frühförderung für Kinder ab 4 Jahren.

1.6. Für das Einrichtungsangebot gilt:

- ☒ Es ist mehrheitlich außerschulisch organisiert.
- ☒ Es findet mit mindestens 640 Unterrichtseinheiten im Jahr (entspricht 20UE/Woche) statt.
- ☒ Eine Unterrichtseinheit (UE) dauert 45 Minuten.
- ☒ Die Unterrichtseinheiten finden mehrheitlich regelmäßig und schuljahresbezogen an mindestens 32 Unterrichtswochen statt.
- ☒ Für jeden Kurs liegt ein Curriculum vor, das ausführliche Aussagen über die methodische und thematische Herangehensweise macht und den zu erwartenden Kompetenzerwerb der Teilnehmer darstellt.

1.7. Die Einrichtung hält für Kinder und Jugendliche den Fachbereich Bildende & Angewandte Kunst sowie mindestens zwei weitere der im Folgenden genannten Fachbereiche (siehe auch Anhang) mit jeweils mindestens 20 % der Gesamtstundenzahl vor:

Fachbereich Medien und Digitales Gestalten

Fachbereich Literatur

Fachbereich Tanz

Fachbereich Theater

Fachbereich Zirkus

## **Personal**

1.8. Die Einrichtungen gewährleisten ein hohes Qualifikationsprofil des Personals:

1.9. Die Einrichtung hat einen Leiter, der eine künstlerische Hochschulausbildung im Bereich Bildende bzw. Darstellende Kunst (nicht Musik), oder eine kulturpädagogische bzw. plurale kulturwissenschaftliche Hochschulausbildung (nicht Musikwissenschaft) abgeschlossen hat, oder über einen gleichwertigen Abschluss verfügt.

1.10. Die Kursleiter müssen mehrheitlich eine künstlerische oder kulturpädagogische Hochschulausbildung für den jeweiligen Fachbereich in dem sie eingesetzt werden abgeschlossen haben, oder über einen gleichwertigen Abschluss verfügen.

1.11. Gleichwertige Abschlüsse sind:

Die Staatsprüfung für Lehrämter Bildende oder Darstellende Künste/ Ästhetische Bildung/ Kunsterziehung u.a. der verschiedenen Bundesländer oder international vergleichbare Abschlüsse.

1.12. Ein ausgewiesener künstlerischer Schaffensprozess mit entsprechend nachgewiesener, pädagogischer Befähigung, durch Fortbildungen begleitet.

## **Organisationsstruktur**

1.13. Der Leiter der Einrichtung bzw. der Abteilung „Kunstschule“ muss vom Träger für mindestens 20 Stunden/Woche fest angestellt sein.

1.14. Die Einrichtung ist - auch im Falle einer Angliederung an eine andere Einrichtung von dieser - fachlich sowie in der künstlerischen Arbeit unabhängig.

1.15. Die Einrichtung hat -auch im Falle einer Angliederung an eine andere Einrichtung- einen eigenen Wirtschaftsplan.

1.16. Die Einrichtung verfügt über einen festen Standort mit eigenen Räumen, die sie für die Kursarbeit aller Fachbereiche angemessen und unabhängig nutzen kann.

## **Bereitstellung von Kompetenzen**

1.17. Die Einrichtung ist bereit, die eigenen fachlichen Kompetenzen beratend und unterstützend im Sinne der Stärkung und Weiterentwicklung von kunstpädagogischen Angeboten in ihrer Region zur Verfügung zu stellen.

## 2. Außerordentliche Mitglieder

2.1. Außerordentliche Mitglieder haben kein Stimm- und Wahlrecht. Sie haben uneingeschränkten Zugang zur inhaltlichen Arbeit des VdMK.

2.2. Die außerordentliche Mitgliedschaft ist zeitlich befristet auf 5 Jahre und kann durch ein Votum des Vorstands verlängert werden.

2.3. Die außerordentlichen Mitglieder berichten der Mitgliederversammlung jährlich über den Entwicklungsstand.

2.4. Die Anzahl der ordentlichen Mitglieder soll die Anzahl der außerordentlichen Mitglieder übersteigen.

2.5. Die Mitgliederversammlung kann im Einzelfall Abweichungen zustimmen.

2.6. Diese Einrichtungen müssen mindestens folgende Aufnahmekriterien für Außerordentliche Mitglieder erfüllen.

### Aufnahmekriterien für Außerordentliche Mitglieder

2.7. Die Einrichtung arbeitet gemeinnützig und gewährleistet insbesondere für Kinder und Jugendliche aus dem Land Brandenburg eine kontinuierliche und curriculare künstlerisch-kulturpädagogische Arbeit.

## **Angebote**

2.8. Für das Einrichtungsangebot gilt:

- ☒ Es ist mehrheitlich außerschulisch organisiert.
- ☒ Es findet mit mindestens 384 Unterrichtseinheiten im Jahr (entspricht 12 UE/Woche) statt.
- ☒ Eine Unterrichtseinheit (UE) dauert 45 Minuten.
- ☒ Die Unterrichtseinheiten finden mehrheitlich regelmäßig und schuljahresbezogen an mindestens 32 Unterrichtswochen statt.
- ☒ Für jeden Kurs liegt ein Curriculum vor.

2.9. Die Einrichtung hält Angebote aus dem Fachbereich Bildende & Angewandte Kunst sowie aus mindestens einem weiteren Fachbereichen vor:

Fachbereich Medien und Digitales Gestalten

Fachbereich Literatur

Fachbereich Tanz

Fachbereich Theater

Fachbereich Zirkus

## Personal

2.10. Die Einrichtungen gewährleisten ein hohes Qualifikationsprofil des Personals:

2.11. Die Einrichtung hat einen Leiter, der eine künstlerische Hochschulausbildung im Bereich Bildende bzw. Darstellende Kunst (nicht Musik), oder eine kulturpädagogische bzw. plurale kulturwissenschaftliche Hochschulausbildung (nicht Musikwissenschaft) abgeschlossen hat, oder über einen gleichwertigen Abschluss verfügt.

2.12. Die Kursleiter müssen mehrheitlich eine künstlerische oder kulturpädagogische Hochschulausbildung für den jeweiligen Fachbereich in dem sie eingesetzt werden abgeschlossen haben, oder über einen gleichwertigen Abschluss verfügen.

2.13. Gleichwertige Abschlüsse sind:

Die Staatsprüfung für Lehrämter Bildende oder Darstellende Künste/ Ästhetische Bildung/ Kunsterziehung u.a. der verschiedenen Bundesländer oder international vergleichbare Abschlüsse.

2.14. Ein ausgewiesener künstlerischer Schaffensprozess mit entsprechend nachgewiesener, pädagogischer Befähigung, durch Fortbildungen begleitet.

## Organisationsstruktur

2.15. Der Leiter der Einrichtung bzw. der Abteilung „Kunstschule“ muss vom Träger grundsätzlich für mindestens 15 Stunden/Woche fest angestellt sein.

2.16. Die Einrichtung ist - auch im Falle einer Angliederung an eine andere Einrichtung von dieser - fachlich sowie in der künstlerischen Arbeit unabhängig.

2.17. Die Einrichtung hat -auch im Falle einer Angliederung an eine andere Einrichtung- einen eigenen Wirtschaftsplan.

2.18. Die Einrichtung verfügt über einen festen Standort mit eigenen Räumen, die sie für die Kursarbeit aller Fachbereiche angemessen und unabhängig nutzen kann.

---

3. Der Vorstand befasst sich regelmäßig mit der Entwicklung der Außerordentlichen Mitglieder und den zugrunde liegenden Kriterien.

4. Mit der Fassung vom XXX der VdMK-Aufnahmekriterien Kunstschulen ist eine Aufnahme als Ordentliches Mitglied oder als Außerordentliches Mitglied möglich.

# Anhang

## Fachbereiche

### **Fachbereich Bildende & Angewandte Kunst**

- ☒ Zeichnung und Malerei
- ☒ Drucktechniken (Radierungen, Lithographie, Linol u.a.)
- ☒ Plastisches Gestalten/ Bildhauerei
- ☒ Installation und Performance
- ☒ Design/ Architektur
- ☒ Kalligraphie
- ☒ Kunsthandwerk
- ☒ Kunstbetrachtung

### **Fachbereich Medien und Digitales Gestalten**

- ☒ Fotografie
- ☒ Film
- ☒ Digitales Gestalten / Design

### **Fachbereich Literatur**

- ☒ Fiktionale Literatur (Lyrik, Prosa, Dramatik)
- ☒ Schreibtechniken (Kurzgeschichten, Sonett, Haiku u.a.)
- ☒ Szenisches Schreiben
- ☒ Hörspiel/ Erzählen
- ☒ Kreatives Schreiben (z.B. Schreibspiele, Sprachspiele, Redegestaltung, Hilfen bei Schreibblockaden)
- ☒ Buchkunst

### **Fachbereich Tanz**

- ☒ Zeitgenössische Tanzformen
- ☒ Choreografie
- ☒ Bühnenbild/ Maske/ Kostüm

### **Fachbereich Theater**

- ☒ Schauspiel, Performance
- ☒ Objekt -/Figurentheater, Bildertheater, visuelles Theater
- ☒ Musiktheater
- ☒ Erzähltheater
- ☒ Improvisationstheater
- ☒ Bühnenbild/ Maske/ Kostüm

### **Fachbereich Zirkus**

- ☒ Bewegungskünste (Balance, Akrobatik, Jonglieren, Trapez und Vertikaltuch)
- ☒ Einzelrollen (Zauberer, Clown, Zirkusdirektor)
- ☒ Szenisches Spiel
- ☒ Effektkünste (Feuerspucken, Seifenblasen)
- ☒ Zirkusatmosphäre- und Organisationsrahmen
- ☒ Bühnenbild/ Maske/ Kostüm